iversität in Polen und Deutschland – mit diesem Thema werden sich Studierende der Sozialen Arbeit aus beiden Ländern eine Woche lang in Loccum beschäftigen.

Der Umgang mit Diversität stellt eine Grundkompetenz in der Sozialen Arbeit dar. Die Fachkräfte arbeiten mit Menschen unterschiedlicher Herkünfte, Milieus, sozialer Lagen, Geschlecht und Nationalität zusammen.

Was als "divers" wahrgenommen wird, ist jedoch stark abhängig von historischen Entwicklungen in der jeweiligen Gesellschaft, von politischen und gesellschaftlichen Diskussionen. Mit der Wahrnehmung von "Normalität" und "Diversität" wird immer auch etwas über das "Eigene", das "Normale", ausgesagt. Die eigene Identität wird dabei mit verhandelt. Diskussionen rund um "Diversität" sind nicht selten deshalb hoch emotional.

Kaum etwas bietet sich besser an für einen deutsch-polnischen Austausch als dieses Thema. Auf der einen Seite gilt: Die Fachkräfte haben sehr viele Gemeinsamkeiten in ihrer konkreten Arbeit und ihrer Haltung gegenüber den Menschen, mit denen und für die sie arbeiten. Unter anderem wird dies mit dem Besuch von Werkstätten für Menschen mit Behinderung aufgenommen.

Andererseits gilt auch: Die Entwicklungen in Polen und Deutschland sind in den vergangenen Jahrzehnten unterschiedlich verlaufen. Der Austausch hierüber, über persönliche und professionelle Vorstellungen, auch auf dem Hintergrund der aktuellen, durch den Krieg in der Ukraine entstandenen Herausforderungen, ermöglicht neue Einsichten und Erkenntnisse über das jeweilige Nachbarland. Eine zweite Exkursion nimmt dieses Thema unter anderem mit dem Besuch von Migrantenselbstorganisationen in den Blick.

Wir laden Sie alle herzlich nach Loccum ein – mit Ihrer ganzen Expertise, Ihrer Neugier und Lust am Austausch!

Dr. Susanne Benzler, Tagungsleiterin Dr. habil. Verena Grüter, Akademiedirektorin Ev. Akademie Loccum

## TAGUNGSGEBÜHR:

150 € für Teilnehmende aus Polen, 400 € für Teilnehmende aus Deutschland. Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme am Tagungsprogramm sowie die Übernachtungen und Verpflegung. Sie erhalten von uns nach der Tagung eine Teilnahmebescheinigung.

## ANMELDUNG:

im Sekretariat. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit. Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Die aktuellen Corona betreffenden Regeln werden wir Ihnen kurz vor der Tagung mitteilen.

# ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 16292** 

Evangelische Bank eG

IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-167

Susanne.Benzler@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115

Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-1 05

Florian.Kuehl@evlka.de

# ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt

## ACHTUNG:

Auf Wunsch und bei rechtzeitiger Anmeldung fährt ein kostenloser Zubringerbus zu Beginn und Ende der Veranstaltung vom ZOB Wunstorf zur Akademie und zurück. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert durch







# **UNGE AKADEMIE**

# Umgang mit Diversität in Deutschland und Polen

Deutsch-polnische Begegnungstagung von Studierenden der Sozialen Arbeit

17. bis 21. Oktober 2022

	Montag, 17. Oktober 2022		Mittwoch, 19. Oktober 2022		Donnerstag, 20. Oktober 2022
17:00	Anreise und Einchecken	08:15	Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück	08:30	Abfahrt des Busses nach Rethen bei Hannover,
18:30	Abendessen				Frühstück im Bus
		09:15	Migration nach Deutschland seit 1945		
19:30	Willkommen!		Dr. Susanne Benzler	09:30	Besuch der Hannoverschen Werkstätten für
	Kennenlernen und erster Austausch				Menschen mit Behinderung
	Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum,	10:20	Stehkaffee		Standort Rethen bei Hannover
	Prof. Dr. Stefanie Debiel, Soziale Arbeit und Prof. Dr. Maike Schmieta, Psychologie und Soziale Arbeit,	10:35	Abfahrt mit dem Bus nach Hannover		Franziska Klatt, Bereichsleitung Pädagogik und Thomas Wachenhausen, Werkstattleitung
	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst	11:30	Besuch bei kargah e.V. I		Rethen/Lüdersen, Hannoversche Werkstätten
	(HAWK) Hildesheim/Holzminden/Göttingen,	J	Von der Selbsthilfe zum Verein für interkulturelle		
	Holzminden		Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit	12:00	Abfahrt nach Hannover
	Dr. Tomasz Głowik, Psychopädagogische Resozialisie-		Dr. Peyman Javaher-Haghighi, kargah e.V. und Bundesver-	12:30	Mittagessen im "Anna Leine", Kaffeehaus der
	rung, Maria-Grzegorzewska-Hochschule, Warschau		band Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V.	_	Hannoverschen Werkstätten in Hannover
21:00	Offens Degesting		(NEMO), Hannover		
21.00	Offene Begegnung			14:00	Wo sind wir hier eigentlich?
	Dienstag, 18. Oktober 2022	13:00	Mittagessen (Lunchpaket)		Geschichte der Stadt Hannover mit Stadtmodellen;
	Dichistag, 10. Oktober 2022				Besuch im wilhelminischen Neuen Rathaus
08:15	Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück	14:00	Besuch bei kargah e.V. II		Hannover
_			Besuch der Bildungsabteilung, der SUANA-Frauenberatung		
09:15	Polen und Deutschland:		und des interkulturellen Spielplatzes in Kleingruppen	15:00	Besuch der Stadt in Kleingruppen
	Einblicke zu Land und Leuten			18:30	Abfahrt vom Hauptbahnhof nach Loccum
	Inputs von Teilnehmer*innen aus beiden Ländern	16:00	Spaziergang durch den Stadtteil Linden-Nord/Hannover		
			(selbst organisiert)	20:00	Abendbuffet
12:30	Mittagessen			21:00	Abschlussparty
		17:30	Rückfahrt nach Loccum		- •
13:30	Wo sind wir hier eigentlich?	18:30	Abendessen		Freitag, 21. Oktober 2022
	Spaziergang zum Kloster Loccum				
	Dr. Susanne Benzler	19:30	Migration und Integration in Deutschland und Polen:	08:15	Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
15:30	Kaffee und Kuchen		Eindrücke des Tages		
15.50	Kallee ullu Kucileli		Prof. Dr. Stefanie Debiel, Holzminden	09:00	Ein Blick zurück und ein Blick nach vorn
16:00	Diversität in der Gesellschaft		Dr. Tomasz Głowik, Warschau		Rückblick auf die Woche und ihre Erkenntnisse,
20.00	Was bedeutet das in Polen und in Deutschland?		Prof. Dr. Maike Schmieta, Holzminden		Ideen für gemeinsame Initiativen und Begegnungen
	Interaktiver Austausch der Teilnehmer*innen		Moderation: Dr. Susanne Benzler		in der Zukunft
	Moderation: Dr. Susanne Benzler				****
		21:00	Offene Begegnung	12:30	Mittagessen
18:30	Abendessen			ab 13:15	Abreise
21:00	Deutsch-Polnischer Abend				
21.00	Moderation: Dr. Susanne Benzler und				
	Dorota Cygan, Trainerin für interkulturelle				
	Vompetenzen Perlin				

Kompetenzen, Berlin